

Der Kurier 03-05-2013

Friedrich-Glauser-Preis an Autorin Regina Schleheck

„Hackfleisch“ räumt den Preis ab

Karlsruhe (pm). Der Karlsruher Verlag Der Kleine Buch Verlag freut sich, dass eine seiner Autorinnen einen wichtigen Preis gewonnen hat: Regina Schleheck gewinnt mit „Hackfleisch“ den Friedrich-Glauser-Preis 2013 bei der Criminale Bern in der Kategorie Kurzkrimi. Der Preis in dieser Kategorie ist mit 1 000 Euro dotiert. Die Autorin, geboren 1959, deren Text bei Der Kleine Buch Verlag für die Anthologie „Mordsküche – Eiskalt um die Ecke serviert“ ausgewählt wurde, ist in der Krimiszene keine Unbekannte mehr. Die ehemalige Oberstudienrätin, Mutter von fünf Kindern, veröffentlicht seit 1999 hauptsächlich Kurzprosa in Anthologien und Literaturzeitschriften und hat schon einige Preise gewonnen.

Verlegerin Sonia Lauinger von Der Kleine Buch Verlag freut sich: „Diese renommierte Auszeichnung geht in erster Linie an die Autorin. Aber natürlich ist das auch für den Verlag ein positives Signal.“ Der Kleine Buch Verlag hält zweimal jährlich seit 2012 in Kooperation mit der Herausgeberin Greta Wallenhorst einen Wettbewerb für Kurzkrimis ab, der sich auch an junge Autorinnen und Autoren richtet. Die besten Geschichten aus dieser Ausschreibung werden für die „Mords“-Serie ausgewählt. Die Kurzbeschreibung der Syndikat-Jury deutet das Abgründige der Geschichte an: „Eine gestresste Mutter mitten in den Vorbereitungen zum Mittagessen. Routiniert, pragmatisch, mit der verzeihlichen Ungeduld überforderter Frauen. Ein kleiner Junge, der nicht ahnt, dass er als Bote des Bösen missbraucht wird.“

Der Dialog über den Verbleib der großen Schwester während des Hackfleischknetens: fast beiläufig. Aber dann: Nachfragen. Begreifen. Panik. Regina Schleheck hat auf viereinhalb Seiten ein Universum des endlosen Grauens aufgefaltet. Starke Bilder, kein Wort zu viel. Eine Geschichte mit großem Nachklang.“

Im SYNDIKAT haben sich fast 800 Krimiautorinnen und -autoren aus dem gesamten deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen. Zu ihnen gehören Bernhard Schlink, Frank Schätzing und Ulrich Wickert. Die Criminale ist das jährlich stattfindende große Krimifestival des SYNDIKATs, in diesem Jahr fand sie vom 17. bis 21. April in Bern statt.

<http://www.derkurier-swd.de>